

Probleme mit der Darstellung?
Besuchen Sie die Webversion.



Campus Start-up News

Jetzt neu:
mit Start-up Jobs



Besser
gründen
im Netzwerk

18. Februar 2015

Liebe Gründerinnen und Gründer, Gründungsinteressierte und Netzwerkpartner,

gemeinsam mit der Lebepur GmbH möchten wir Sie herzlich zum ersten Netzwerktreffen Business & Beer in diesem Jahr am Mittwoch, 25. Februar 2015, einladen. Thema des Abends sind Start-ups für Design und Marktplätze. Die Referenten:

- Eva Missling ist General Manager of Europe bei [99designs](#), dem größten Online-Marktplatz für Grafikdesign. Nach langjähriger Agenturerfahrung als Konzepterin und strategische Beraterin gründete sie 2009 den europäischen Design-Marktplatz 12designer, der seit August 2012 zu 99designs gehört.
- Florian Reichle ist Geschäftsführer und Mitgründer des von profund unterstützten Start-ups [trinckle 3D](#). trinckle ist Deutschlands führender Online-3D-Drucker. Neben dem Druckservice entwickelt trinckle 3D-Softwarelösungen, **die Unternehmen den Eintritt in den 3D-Druckmarkt ermöglichen.**

Datum: Mittwoch, 25. Februar 2015

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Gründervilla, Altensteinstraße 44b, 14195 Berlin.

[Fünf aktuelle Job-Angebote finden Sie am Ende des Newsletters.](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte einfach auf [abmelden](#).

Herzliche Grüße
Ihr profund-Team

Die Veranstaltung wird von der [Carlsberg Brauerei](#) und [RatioDrink](#) unterstützt.





splone

EXIST-Gründerstipendium für splone Industrieanlagen effektiv vor Cyber-Angriffen schützen

Mit einem EXIST-Gründerstipendium und Unterstützung von profunden Entwicklern Robin Hahn, Stephan Zeisberg und Sascha Zinke ab Februar 2015 eine neuartige Anwendung für die Netzwerkanalyse von Industrieanlagen. Industrieanlagen steuern umfangreiche Prozesse, etwa in Kläranlagen oder Kraftwerken. Die zunehmende Vernetzung solcher Anlagen über das Internet ist ein Sicherheitsrisiko, denn dadurch sind sie für Cyber-Kriminelle leicht anzugreifen. Die splonebox soll den Betreibern helfen, ihre Industrieanlagen vor Cyberangriffen zu schützen und Schäden vorzubeugen. Anders als bisherige Sicherheitsprogramme implementiert die splonebox industrienspezifische Netzwerkprotokolle und ist so in der Lage, mit den Industriekomponenten zu kommunizieren, um deren Zustand zu überwachen. Durch eine netzwerk-übergreifende, dezentrale Plugin-Architektur können Geräte direkt und über verschiedene Netzwerkpfade geprüft werden. Unterstützung erhält das Team von Professor Dr. Volker Roth, Leiter der Arbeitsgruppe Sichere Identität am Institut für Informatik der Freien Universität. Das technische Verständnis für Industrieanlagen erarbeiteten Roth, Zinke und ihre Kollegen gemeinsam in der Forschungsgruppe SCADACS, die die Sicherheit von Industrieanlagen untersucht. [Zur Website](#)



Dieser Schrank wird nie voll Store-Anything sorgt für mehr Platz im Leben

In fast jeder Berliner Wohnung fehlt es an Stauraum. Mit ihrem Start-up Store-Anything bieten Jörg Schwarzrock und Anton Marintsev eine bequeme und günstige Lösung: Lagerkisten aus recyclebarem Kunststoff im Format 60 x 40 x 36,5 cm werden kostenlos nach Hause geliefert und mit Inhalt wieder abgeholt. Für sieben Euro pro Kiste und Monat inklusive Versicherung werden sie sicher eingelagert. Braucht der Kunde seine Sachen zurück, zahlt er unabhängig von der Anzahl gelieferter Kisten pauschal 25 Euro. Das Zeitfenster für Abholung und Lieferung bestimmt er selbst, Store-Anything kommt auf eine Stunde genau. Das Team wird im Inkubator „profund XL“ betreut und erhält Unterstützung von [Prof. Dr. Natalia Kliewer](#) und [Prof. Dr. Jan Fabian Ehmke](#) vom Department Wirtschaftsinformatik der Freien Universität Berlin, die Optimierung von Transport und Verkehr sowie effiziente Routenplanung in urbanen Gebieten erforschen.

[Zur Website](#)



Mynigma ist einer von drei Finalisten des CeBIT Innovation Awards 2015 App zur einfachen Verschlüsselung von E-Mails gewinnt mind. 20.000 Euro

Die für iPhone, iPad und Mac entwickelte E-Mail-App M, die die Nachrichten zwischen ihren Nutzern durch integrierte Funktionen fast komplett automatisch verschlüsselt, wird mit dem CeBIT Innovation Award 2015 geehrt und bei der Produktschau vom 16. bis 20. März in der niedersächsischen Landeshauptstadt präsentiert. Die Entwickler Roman Priebe und Lukas Neumann erhalten ein Preisgeld von mindestens 20.000 Euro. Sie entwickelten die Anwendung mit ihrem Unternehmen Mynigma, das sie an der Freien Universität Berlin mit Unterstützung der Gründungsförderung profunden gegründet haben. [Weitere Informationen und für Privatpersonen kostenloser Download der App](#)



Gründerstunde: Das Leben ist der beste Lehrer SchulePLUS sucht Entrepreneure für Vorträge an Schulen

Gründerinnen und Gründer erzählen Schülerinnen und Schülern, was es heißt, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Das ist die „Gründerstunde“ – realisiert vom Beirat Junge Digitale Wirtschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und [SchulePLUS](#), dem Online-Netzwerk für Schulen und ihre Partner. SchulePLUS ist ein Ableger der [SWiM Bildung UG \(haftungsbeschränkt\)](#), die 2007 am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Freien Universität von Robert Greve, Jasmin Bildik und Lisa Eineter gegründet wurde. Die außergewöhnliche Schulstunde soll junge Menschen dafür begeistern, ihre Ideen umzusetzen und früh wirtschaftlich zu denken. In 90 Minuten stellen Entrepreneure ihren Werdegang mit allen Höhen und Tiefen vor. Die Organisatoren sind auf der Suche nach weiteren Unternehmerinnen und Unternehmern, die ehrenamtlich „Gründerstunden“ geben möchten. [Hier steht, wie es geht.](#)



Guter Rat – ganz ehrenamtlich

Mentoringprogramm geht mit sieben Tandems in die dritte Runde

Bereits zum dritten Mal brachte profund, die Gründungsförderung der Freien Universität Berlin, sieben Start-ups mit erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Umfeld der Hochschule per Speed-Dating zusammen. Das jeweils über ein Jahr laufende Mentoringprogramm wird gemeinsam mit dem Alumni-Verein [Netzwerk Unternehmertum der Freien Universität Berlin](#) durchgeführt. Insgesamt wurden in drei Durchgängen bereits 20 Mentoring-Paare vermittelt. [Weitere Informationen](#)



Zehn Teams, drei Monate, ein Ziel: die eigene Idee auf den Markt bringen Start-up Advanced Program beginnt am 26. März

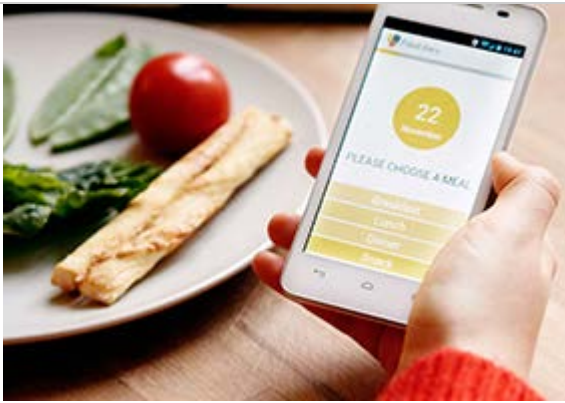
Das [Start-up Advanced Program](#) der Freien Universität Berlin bietet Gründerinnen und Gründern die Möglichkeit, parallel zur Gründungsphase wichtige Zusatzqualifikationen zu erwerben, Lücken im Businessplan zu schließen und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen. In vier mehrtägigen Blockseminaren wird praxisrelevantes Wissen vermittelt, im Anschluss werden individuelle Aufgaben vergeben, deren Erfüllung für den professionellen Markteintritt unerlässlich ist. Ziel ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch während des dreimonatigen Programms ihr Unternehmen gründen. Das Auftaktseminar findet vom 26. bis 28. März 2015 statt. Anmelden können sich Bachelor- und Masterstudierende, Doktoranden, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit eigener Geschäftsidee und Vorkenntnissen zur Unternehmensgründung noch bis zum 15. März 2015 bei britt.perlick@fu-berlin.de. Der Beitrag für Verpflegung und Getränke beträgt 95 Euro.



Entrepreneurship Camp Fokus Praxisgründung

Entrepreneurship Camp an der Charité vom 2. bis 4. März 2015

Das dreitägige [Entrepreneurship Camp](#) bietet einen Überblick zu Unternehmensgründungen im Gesundheitswesen. Schwerpunkt ist die Übernahme oder Gründung einer Arzt- oder Tierarztpraxis, es werden aber auch andere Geschäftsideen betrachtet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Von den Zulassungsvoraussetzungen über die Praxisbewertung bis hin zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen wird der Weg zur Niederlassung aufgezeigt. Fachleute für Recht, Steuern und Finanzen sowie ein niedergelassener Arzt geben Tipps, Gründungsideen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gemeinsam ausgearbeitet. Der Beitrag für Snacks und Getränke beträgt 20 Euro. Anmeldung erfolgt per E-Mail an florian.behringer@charite.de.



Tagesseminar „Apps und Software in der Medizin“ am 18. März an der Charité

Das Seminar wendet sich an Softwareentwicklerinnen und -entwickler sowie an Gründerinnen und Gründer aus der Freien Universität und der Charité, die eine Gründungs- oder Produktidee verfolgen. Dabei haben sie sich mit vielen gesetzlichen Vorgaben auseinanderzusetzen. Datenschutz, Datenintegrität und vor allem mit den Anforderungen an Software als Medizinprodukt. Das Seminar soll hierzu einen Einstieg ermöglichen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zielgruppe sind Angehörige der Freien Universität Berlin und Charité mit konkreten Projekten. Weitere Informationen erfragen Sie bitte per E-Mail an marcus.luther@charite.de.



Der neue Faltn ist da: „Wir sind das Kapital“

Verbraucher werden manipuliert, Produktqualität lässt zu wünschen übrig, Vermögen sind ungleich verteilt. Können wir eine bessere, intelligentere Ökonomie gestalten? Antwort gibt Professor Günter Faltn, ehemals Leiter des Arbeitsbereichs Entrepreneurship der Freien Universität Berlin, in seinem neuem Buch „Wir sind das Kapital“. Mit Leidenschaft fordert er dazu auf, nicht länger auf die Politik und auf Einsicht großer Konzerne zu warten, sondern Ökonomie selbst in die Hand zu nehmen und als Entrepreneur die Welt zu verändern. In einem Kapitel über „Entrepreneurial Design“ gibt er auch gleich eine praktische Anleitung dazu. Zum Preis von 22 Euro ist das Buch mit rund 300 Seiten bei Murmann Publishers erschienen. [Zur Leseprobe](#)

Campus Start-up Jobs



Studentische/r Mitarbeiter/in (80 Std./Monat, befristet auf ein Jahr)

Profund, die Gründungsförderung der Freien Universität Berlin sucht eine/n studentische/n Mitarbeiter/in: Das Aufgabengebiet umfasst die Unterstützung im Arbeitsgebiet

Gründungsberatung, insbesondere bei Antragstellung und Betreuung von EXIST-Projekten. Zu den Aufgaben zählen u.a.: Vorbereitung der Antragsformulare, Unterstützung bei der Durchführung von Informationsveranstaltungen, Netzwerkpfege und Kommunikation mit den Gründungen, Pflege von Datenbanken Rechercheaufgaben. [Zur vollständige Stellenausschreibung](#)

Freelance / Working Student Frontend Developer (Base: Berlin)

We are a B2B Software Start-up in the market research arena currently on the threshold from EXIST

scholarship into VC/BA financing. For our cloud-based text analytics software tool MarketMiner we are looking for a Frontend Developer to help design and program the front-end of our SaaS software. This can be students (internship, working student) or general freelancers. Please find the full offer here: www.anacode.de

Ab sofort: CFO (w/m) mit Schwerpunkt Sales/BWL (Vollzeit)

Du willst gründen und ein berufliches Netzwerk aufbauen? Präsentieren, Begeistern, Überzeugen liegt dir? [Hozipicture](#) bietet eine neue Form von interaktivem Produktmarketing für Online-Shops an. Wir freuen uns auf dich und mit dir machen wir Hozipicture für den Markt verfügbar. Die vollständige Stellenausschreibung findest du [hier](#).

CTO und Co-Founder (m/w) // Praktikant/in Marketing & PR

[Store-Anything](#) ist ein schnell wachsendes Startup mit einem zukunftsorientierten und spannenden Konzept. Ihr könnt euch bei uns aktuell an zwei Stellen einbringen: als CTO, um unser Gründerteam auf der technischen Seite zu ergänzen, und als Praktikant/in Marketing & PR, um Erfahrungen in einem agilen und erfolgsorientierten Start-up zu sammeln. Unsere Ausschreibungen findet ihr [hier](#). Wir freuen uns auf eure Bewerbungen.

Ab Sommer 2015: Mitgründer / CMO (m/w, Vollzeit)

[Insightfully](#) baut das selbstfahrende Auto der Business Analytics – eine Dienstleistung, die die Analyse von Geschäftsdaten vollständig automatisiert. Als Mitgründer / CMO wirst du ein disruptives Produkt in einen wachsenden Markt launchen. Du bist BWLER und hast Beratungs- und/oder Startup-Erfahrung? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung! Die vollständige Stellenausschreibung findest du [hier](#).

Dieser Newsletter wurde mit freundlicher Unterstützung von [Newsletter2Go](#) versendet.

Impressum
Freie Universität Berlin
Wissens- und Technologietransfer
Abteilung Forschung
profund – Die Gründungsförderung der Freien Universität Berlin
Haderslebener Straße 9
12163 Berlin
Kontakt: profund@fu-berlin.de
Website: www.profund.fu-berlin.de

[Zum vollständigen Impressum](#)

Sie wollen diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Dann einfach [abmelden](#).

